

# Geld – die Macht dankt ab

„Geld ist böse!“, „Nieder mit dem Kapitalismus!“, „Brennt die Scheine“

Okay, hey Leute! Langsam wirken die Rufe und Plakate lächerlich, kommt schon. Hört auf. Jaaa ... ich weiß schon bla bla ... wir sind furchtbar. Eine Kapitalgesellschaft, mehr sind wir nicht. Nur gierige, kleine Maden, welche die Scheine fressen, als wären es nur wertlose Blätter.

Doch keine Sorge, denn wir haben eine Lösung! Wir schaffen das Bargeld einfach ab. Das löst zwar 0,0 unserer Probleme, aber Fortschritt braucht Platz, meine Lieben und ihr wisst ein neues Zeitalter ist angebrochen, wenn die Penner auf den Straßen dir mit den Kartenlesegeräten hinterherlaufen und dich um ein paar Euro anflehen. Das nenne ich Fortschritt!

Wenn der kleine Finn erneut Hausarrest bekommt nur, weil er schon wieder seine Karte beim Süßigkeitenkauf überzogen hat. Ach, das Leben heutzutage kann so schwer sein, besonders für einen Siebenjährigen. Okay, nein, Spaß beiseite. Das ist ein ernstes Thema und sollte auch so behandelt werden. Das Bargeld soll weg. Schön und gut. Die Kriminalitätsrate soll dadurch gesenkt werden, sagen Vertreter und die haben natürlich vollkommen Recht. Wir leben in einer Welt der Digitalisierung, dann sollten wir doch auch eine digitale Währung nutzen, oder? Klingt logisch. Ich bin ja auch nur ein dummer Schüler, aber Hacking, Datenmissbrauch und Cyberangriffe könnte man schon tendenziell als illegal einstufen. Also ja, das ist also kein Problem ... ehm ... ja, wenn man beide Augen zumacht ist das wirklich kein Problem. Aber woher soll man es denn besser wissen? Wenn schon unsere Bundeskanzlerin eine benebelte Sicht auf die Dinge hat.

\*Aufnahme, Telefonat Fr. Dr. Angela D. Merkel – Vodafonanbieter, vom 27.04.2020\*

Hallo, Merkel hier? (Pause)

(Beunruhigt) Wie? Was? Angriffe von wem?

(Stille), (zögernd)

Liegt dieses Cyber in Russland?

(Kurze Pause) Wie meinen Sie das? Jemand ist auf meiner Bankkarte?

(Zieht ihre Karte heraus und beschaut sie genau)

(Verwirrt + entrüstet) Nein, da ist niemand drauf!

(Empört) Entschuldigung, aber was erlauben Sie sich?!

Kann ja keiner verstehen wovon Sie da sprechen!

Das Internet ist ja schließlich für uns alle Neuland! Schönen, guten Tag noch! (legt wütend auf)

Ja und sie hat ja schon irgendwie Recht, das Internet ist für uns alle Neuland! Und deshalb brauchen wir Überwachung ... Oh, ich meinte Schutz! Ja, Schutz, war das Wort wonach ich gesucht habe. Die liebe Regierung behält ein Auge auf unsere Ausgaben und Einnahmen, packt ihre gesammelten Infos in einen großen, großen Karton und verstaut ihn im nächstbesten Amtsgebäude, nur zur ... du weißt schon, Sicherheit. Jetzt mal ehrlich, Leute, Geld macht krank, wirklich. Diese ganzen Bakterien und Viren auf diesen Scheinen, furchtbar! Lasst und lieber digitale Krankheiten einfangen! Mit zitternden Händen, schweißgebadet in einer langen Schlange vor der nächsten Bank stehen, nur weil mal wieder Tausende von Konten gehackt wurden und du nun nicht einmal mehr weißt, ob deine Kinder in den nächsten Wochen Essen auf dem Tisch stehen haben. Was willst du tun, wenn du Job und Haus verlierst und auf der Straße landest mit einen alten Pappbecher vor dir, auf dem „Jeder Cent hilft“ zu lesen ist ... doch der bleibt leer. Ach, die Menschen heutzutage sind herzlos ... nein, da war ja was! Was solls! Kommt schon! *Lasst uns gemeinsam einen Rückschritt Richtung Fortschritt machen!*